



Ein Assistenzsystem für Zuhause gibt es bald für alle Geraer

TAG Wohnen und BeHome starten Smart City Projekt. Julian Vonarb übernimmt Schirmherrschaft.

Gera, 18. Juni 2021 In der eigenen Wohnung leben, selbstbestimmt und im vertrauten Umfeld bis ins hohe Alter. Das wünschen sich viele Menschen. Zwei Firmen haben sich deshalb in einer Kooperation zusammengetan und mit einem technischen Assistenzsystem für Zuhause in das Smart City-Projekt in Gera eingebracht. Mit einem innovativen Rundum-Sorglos-Paket wollen das Wohnungsunternehmen TAG Wohnen & Service GmbH und die Better@Home Service GmbH vielen Menschen ein unbeschwertes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Mit dabei ist auch die Caritas Ostthüringen. Das Projekt wird zudem von der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen unterstützt, u.a. durch Anbindung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes.

Das Assistenzsystem „BeHome“ ist das erste offizielle Projekt, das in der Smart City Gera in der Praxis umgesetzt wird und alle Geraer*innen können dabei sein. Oberbürgermeister Julian Vonarb hat die Schirmherrschaft für das Modellvorhaben übernommen. „Meine Botschaft als Schirmherr: Ich glaube daran, dass man mit starken Akteuren und Partnern zusammen Gutes für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Gera erreichen kann. Mit diesem SmartCity-Projekt nutzen wir nicht nur innovative Technologiepotenziale. Wir übernehmen auch gesellschaftliche Verantwortung. Ich bin daher stolz, dass wir die Möglichkeit bekommen, mit BeHome in die digitale Zukunft der Stadt zu starten“.

Claudia Hoyer, Vorstand TAG Immobilien AG, sagt dazu: „Die Idee ist etwas, die es so noch nicht gibt. Weder in Thüringen noch an anderen unserer bundesweiten Standorte. Wir sind Initiator des ersten großen BeHome-Vorhabens und freuen uns, das Gera Modellstadt ist. So können wir zeigen, wie bezahlbarer Wohnraum und Servicewohnen miteinander einhergehen. Über unsere Thüringer Wohnungsbestände rollen wir das Vorhaben im nächsten Schritt bereits aus.“

Wer das Assistenzsystem BeHome nutzt, dem sollen sich künftig viele Einsatzmöglichkeiten für einen sicheren und komfortablen Alltag bieten. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Technik, sondern soziale Kontakte. Denn moderne Alltagshelfer wie BeHome können wichtige Funktionen für Sicherheit, Wohlbefinden, Gesundheit und Versorgung übernehmen. Im Fokus steht eine zugewandte digitale und dennoch menschliche Kommunikation“, bringt Professor Arno Elmer, der Gründer und Geschäftsführer der Better@Home Service GmbH die Idee von BeHome auf den Punkt.

Die TAG Wohnen sieht einen großen Vorteil von BeHome im vereinfachten Zugang zu moderner Technik. Der ist vor allem für ältere Menschen oft eine Hürde. Das System ist jedoch leicht verständlich und setzt bewusst auf die Vernetzung mit jüngeren Angehörigen und Betreuenden, die leicht erreichbar sind und im Bedarfsfall helfen. Oft werden sie bereits bei der Beratung und Einrichtung eingebunden.

Die ist ganz einfach: Ganz ohne bauliche Eingriffe wird das intelligente System in der Wohnung installiert. Einen Internetanschluss brauchen Nutzer*innen nicht. Denn eine Basisstation und das BeHome-Tablet sind mit SIM-Karten ausgestattet, um jederzeit funktionsfähig zu sein.

Die Caritas Ostthüringen ist als Projektpartnerin eingebunden. Pflegedienste können mit digitaler Unterstützung einen großen Schritt nach vorn machen und mehr Menschen, die gern Zuhause leben, gezielt erreichen und versorgen. Die letzten Monate haben gezeigt, wie wichtig eine Kombination aus



virtuellen und persönlichen Kontakten sein kann. Im Begegnungszentrum „Eichenhof“ steht bereits der von der TAG Wohnen finanzierte „CareTable“, um Senior*innen an die Technik heranzuführen. Geschäftsführerin Ivonne Höhn: „Wetter, Nachrichten, Spiele – unsere Gäste sind von dem digitalen Tisch begeistert. Ich denke, dass das einfach zu bedienende BeHome-Tablet viele ebenso überzeugen wird. Was ich an BeHome gut finde, ist nicht nur der Sicherheitsaspekt, der für Nutzer*innen und Angehörige oft sehr wichtig ist, sondern dass wir alle in Kontakt sind.“

Zum **Rundum-Sorglos-Paket von BeHome** gehören ein einfach zu handhabendes Tablet, eine Basisstation mit Lautsprecher, Notruftaste und ein Nachtlicht als Orientierungshilfe. Bewegungsmelder und schlaue Steckdosen erkennen Inaktivität. Ein Wasserlecksensor hilft Schaden zu verhindern. Wer seine Enkel gern sieht, kann das mit einem Videoanruf erleben und in Ihrer Abwesenheit funktioniert das System zudem als Einbruchmelder.

In Gera kann man zudem bereits **BeHome für viele Dienstleistungen nutzen**: auf dem Tablet finden die Nutzer*innen Lieferdienste für Essen und Lebensmittel, Apotheken und ein Sanitätshaus, eine Podologin und eine Physiotherapie, einen Pflegeservice und den „Eichenhof“. Geplant ist zudem die Einbindung von regionalen, niedergelassenen Ärzten für Videosprechstunden. In einem ersten Schritt soll eine direkte Verbindung über das Tablet zum Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen erfolgen. Was als wichtige Entwicklung zudem kommt ist die Integration barrierefreier Kommunikationsmöglichkeiten sowie passiv gesteuerter Erinnerungs- und Notrufsysteme.

BeHome testen

TAG Wohnen-Mieter*innen können das Basispaket von BeHome ein Jahr kostenfrei und unverbindlich testen. Danach können sie sich entscheiden, ob sie das Assistenzsystem für einen Beitrag von 29 Euro pro Monat weiterhin nutzen wollen. Alle anderen Interessent*innen in Gera profitieren ebenso von einer subventionierten Testmöglichkeit. Sie zahlen für das Rundum-Sorglos-Paket im ersten Jahr einen reduzierten Preis von 39 Euro pro Monat und danach 69 Euro pro Monat. Beraten lassen können sich Interessierte im Showroom des Mieterbüros der TAG Wohnen oder im Eichenhof.

Evaluierung

Das Projekt wird von der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) begleitend evaluiert. Einhundert TAG Wohnen-Mieter*innen sollen zum BeHome-Angebot befragt werden. Dabei geht es um Erfahrungen in Bezug auf die Bedienbarkeit, das Sicherheitsgefühl, den Kontakt zu Familie und Freunden und die Möglichkeit, regionale Angebote von Zuhause aus zu erreichen.



Bild 01: Das Assistenzsystem „BeHome“ ist ein Rundum-Sorglos-Paket mit vielen Einsatzmöglichkeiten im Alltag. Foto: Thomas Müller



Bild 02: Oberbürgermeister Julian Vonarb hat die Schirmherrschaft für das erste in die Praxis startende Geraer Smart City-Projekt „BeHome“ übernommen. Foto: Thomas Müller



Bild 03: Freuen sich über den Start von Geras erstem Smart City-Projekt: Ivonne Höhn (Caritas Ostthüringen), Nils Buchsbaum (Stadt-Apotheke Gera), Claudia Hoyer (TAG Immobilien), René Scholz (Inhaber REWE), Oberbürgermeister Julian Vonarb, Daniela Baum (Praxis Wildensee), Professor Arno Elmer (Better@Home), Hannelore Hauschild (Seniorenbeirat der Stadt Gera) Foto: Thomas Müller



Bild 04: Concierge Klaus Malischewski ist begeistert von „BeHome“. Seit März testet er das technische Assistenzsystem für Zuhause bereits. Foto: Thomas Müller



Bild 05: Ein mobiler Notrufknopf und ein handgroßer Buzzer fürs Bad gehören zum Basispaket des Assistenzsystems „BeHome“. Sicherheit und menschliche Kommunikation stehen gleichermaßen für die Idee zum Rundum-Sorglos-Paket. Foto: Thomas Müller

Material inklusive Pressefotos unter:

www.tag-wohnen.de/presse/pressemitteilungen-2021

Die **TAG Immobilien** AG ist ein im MDAX gelistetes Immobilienunternehmen. Das Immobilienportfolio des fünfgrößten überregionalen Wohnungsunternehmens in Deutschland umfasst rund 88.300 Einheiten.

Unter der Wohnmarke „**TAG Wohnen**“ stellt das Unternehmen breiten Bevölkerungsschichten bezahlbaren Wohnraum bereit. Das Wohnungsangebot orientiert sich am Bedarf vor Ort. Deshalb werden in einigen Regionen Wohngebäude umfangreich saniert und geräumige Familienwohnungen, komfortable Paarwohnungen, Apartments für junge Leute als auch barrierearme Wohnungen für ältere Menschen gestaltet. Und damit aus Wohnungen ein Zuhause wird, engagiert sich das Wohnungsunternehmen in der Quartiersentwicklung und fördert eine gute Nachbarschaft.

Mehr über die TAG Wohnen erfahren: www.tag-wohnen.de/ueber-uns